

**Petition an den Kreisrat Landkreis Konstanz und H. Zeno Danner:**

~~keine neuen Grünflächen in den Flächennutzungsplan aufnehmen oder als bebaubar deklarieren~~ im Landkreis KN ~~Neubauten~~ Neubauten nur auf bereits versiegelten Flächen oder auf Dächer aufsetzen.

-Wenn unabdingbar, dann flächensparendes Bauen mit minimaler Neuversiegelung im Landkreis KN. Hierzu gibt es bereits Konzepte, z.B. aus Österreich.

-Kein Verkauf von Wohnraum mehr zur bloßen Feriennutzung zulassen (auf den Nordseeinseln bereits realisiert).

Die Lage ist prekär. Bitte schützen Sie uns Bürger und unsere Nachkommen in Ihrer Funktion als Entscheidungsträger davor, dass unsere sensible Natur zugrunde geht und damit auch wir Menschen immer mehr leiden. Zudem verursacht Flächenversiegelung und Bauen eine hohe CO<sub>2</sub>-Belastung. Das Wissen über die Zusammenhänge zwischen Artensterben (wie Insekten-, Vogel- oder Baumsterben), massivem CO<sub>2</sub>-Verbrauch, Klimakatastrophen (wie Trockenperioden oder Stürme) und Bedrohung des menschlichen Daseins setzen wir als bekannt voraus. Bäume und Grünflächen tragen heute maßgeblich zu unserem Überleben sowie Abkühlung und Luftverbesserung bei. Zudem ist die Einwohnerzahl in Deutschland im Jahr 2020 gesunken und es besteht keine Notwendigkeit weiterer Versiegelungen.

Unser Landkreis Konstanz könnte so zur wegweisenden Modellregion werden und somit der Umsetzung und Ausrufung des Klimanotstands, der Klimaziele sowie der Teilnahme an „Klima Verrückt Stadt“ tatsächlich gerecht werden.

16.6.2021 BürgerInnenforfuture

| Vorname, Name                | Adresse                         | email                | Unterschrift        |
|------------------------------|---------------------------------|----------------------|---------------------|
| Ulrike Schatz                | Döbelestr. 5B<br>78462 KN       | ulrike_schatz@gmx.de | U. Schatz           |
| Carsten Trost                | Döbelestr. 5B<br>78462 Konstanz |                      | Carsten Trost       |
| Wieland Holtchausen<br>Kurze | Rosenbergweg 2<br>78462 KN      |                      | W. Holtchausen      |
| Dani Horvath-Schaller        | Silwedenschanze<br>78462 KN 9A  |                      | D. Horvath-Schaller |
| Florian Scheller             | Silwedenschanze 9A<br>78462 KN  |                      | Florian Scheller    |
| Fischer, Heide               | Park Thierck 5A<br>KN           |                      | Heide Fischer       |
| Gloria Weiss                 | Kollmannstr. 18<br>KN           |                      | Gloria Weiss        |
| Laura Honke                  | Markgrabenstr. 46<br>78462 KN   |                      | Laura Honke         |



Petition an den Kreisrat Landkreis Konstanz und H. Zeno Danner:

~~Keine neuen Grünflächen in den Flächennutzungsplan aufnehmen oder als Bauland deklarieren~~ im Landkreis KN ~~Neubauten nur auf bereits versiegelten Flächen oder auf Dächer aufsetzen.~~

-Wenn unabdingbar, dann flächensparendes Bauen mit minimaler Neuversiegelung im Landkreis KN. Hierzu gibt es bereits Konzepte, z.B. aus Österreich.

-Kein Verkauf von Wohnraum mehr zur bloßen Feriennutzung zulassen (auf den Nordseeinseln bereits realisiert).

16.6.2021 BürgerInnenforfuture

| Vorname, Name          | Adresse                          | email                       | Unterschrift           |
|------------------------|----------------------------------|-----------------------------|------------------------|
| Ursula Schaeben        | Reckine-Gut-jahr-We 1 KN         | ursulaschaeben@gmx.ch       | U. Schaeben            |
| Ing. Voser             | Kurtstr. 89                      |                             | J. Voser               |
| Dr. Schmaier - Bedford | Reckine-Gut-jahr-We 1 KN         |                             | Dr. Schmaier - Bedford |
| Ina Hedde              | Petershausenstr. 20 78467 KN     | ina.hedde@arcor.de          | Ina Hedde              |
| Bodo Reuth             | 11                               | 11                          | B. Reuth               |
| Kath. Beyer            | Lore-Hofstr. 49 78464 Konstanz   | ✓                           | K. Beyer               |
| Sabine Brausen         | Zähringplatz 17 78464 KN         | sabinebrausen@posteo.de     | S. Brausen             |
| Christle Kopp          | Brugterstr. 6, 78464 KN          |                             | Christle Kopp          |
| Luise Brintmann        | Friedrichstr. 20 78464 Konstanz  | <del>Luise Brintmann</del>  | Luise Brintmann        |
| Anita Benassi          | Salmannseilergasse 12, KN        | anita.a@web.de              |                        |
| Emma In Pade           | Barbara-Reinhardtstr. 46 8404 CH | emma.v.nyan@smail.com       | E. In Pade             |
| Dagmar Holynsky        | Konstanz, Jusefsgasse 17         | holynskydagmar@gmail.com    | Dagmar Holynsky        |
| Zolde Rönke            | Leinwandstr. 17                  |                             | Zolde Rönke            |
| Christina Dreyf        | Freiestr. 48A 8404 CH            | christina.dreyf@hotmail.com | Christina Dreyf        |
| Barth, René            | Schulstr. 14 78462 Konstanz      | rene_bach@yahoo.de          | Barth, René            |

Petition an den Kreisrat Landkreis Konstanz und H. Zeno Danner:

~~.....~~  
~~.....~~ im Landkreis KN ~~.....~~. Neubauten nur auf bereits versiegelten Flächen oder auf Dächer aufsetzen.

-Wenn unabdingbar, dann fächensparendes Bauen mit minimaler Neuversiegelung im Landkreis KN. Hierzu gibt es bereits Konzepte, z.B. aus Österreich.

-Kein Verkauf von Wohnraum mehr zur bloßen Feriennutzung zulassen (auf den Nordseeinseln bereits realisiert).

16.6.2021 BürgerInnenforfuture

| Vorname, Name       | Adresse                      | email            | Unterschrift     |
|---------------------|------------------------------|------------------|------------------|
| S. Brezing          | Konstanz                     |                  | S. Brezing       |
| B. Grimm            | Einst.-Zeilshweg<br>78467 KN |                  | B. Grimm         |
| Christoph Eigendens | Mengasse 33<br>78462 KN      |                  | C. Eigendens     |
| Regina Hitzke       | Bürgerstr. 5<br>78464 KN     |                  | R. Hitzke        |
| <del>.....</del>    | <del>.....</del>             |                  | <del>.....</del> |
| Miniam Watter       | Rheinpfadstr. 2<br>78462 KN  |                  | M. Watter        |
| Miguel Zeuss        | Lauerstr. 18<br>78462 KN     |                  | M. Zeuss         |
| Mora Alvaraz        | Gartenbergweg 6<br>Konstanz  |                  | M. Alvaraz       |
| Matte Sperk         |                              |                  | M. Sperk         |
| Lilka Vioy          | Gärtnisch 3 KN               |                  | L. Vioy          |
| M. Stahl            | P. Gutjahrweg 1 KN           |                  | M. Stahl         |
| U. Glöckle          | Stadtb. 2 78462 KN           |                  | U. Glöckle       |
| Joachim Gerber      | Zollernstr. 21<br>78462 KN   |                  | J. Gerber        |
| Inaune Brügger      | - -                          |                  | I. Brügger       |
| F. Luckert          | Kulmoosweg 2                 | f.luckert@gmx.de | F. Luckert       |
| E. Elspöhl          | Altenmühlstr. 7              |                  | E. Elspöhl       |
| Jürgen Richter      | Taborweg 25                  |                  | J. Richter       |



- Keine neuen Grünflächen in den Flächennutzungsplan aufnehmen oder als behauher  
nehmen im Landkreis KN. Neubauten nur auf bereits versiegelten Flächen oder auf  
Dächer aufsetzen.

**-Kein Verkauf von Wohnraum mehr zur bloßen Feriennutzung zulassen (auf den Nordseeinseln bereits realisiert).**

[illegible]

BUND 1/19



Überbauter Parkplatz am Dantebad in München

**D**er Flächenverbrauch in Baden-Württemberg hat sich 2017 mit 7,9 Hektar pro Tag gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppelt. Das bedeutet noch mehr versiegelte Böden und zersiedelte Landschaften – im Zeichen der Klimakrise genau das falsche Signal. Dabei sind flächenschonende und soziale Alternativen machbar, wenn man die Weichen richtig stellt.

#### INNENENTWICKLUNG STÄRKEN – ZERSIEDELUNG STOPPEN

Klimaschonenderes Bauen bedeutet daher in erster Linie, die Innenentwicklung zu stärken – kompakt, verdichtet, urban und zwingend klimaneutral. Das heißt zum Beispiel, alte Bausubstanz neu zu nutzen, Baulücken zu schließen und Gewerbebrachen neu zu beleben. Viel Potenzial bietet auch die Aufstockung von Gebäuden und die Überbauung ebenerdiger Parkplätze.

BUND 4/2021

#### „Schwammstadt“ statt Betonwüste Wasser!

Der Druck auf die kostbare Ressource wächst. Umso dringlicher ist es, das Wasser zu schützen. Damit haben sich rund

#### VÖGEL, PILZE ETC.

Mit Interesse habe ich Ihren Ratgeber zu »Vögel füttern« gelesen. Die Gärten werden durch die Verdichtung der Städte immer kleiner und heutzutage erschreckend »steril« angelegt. Platz für Kompost gibt es kaum noch, und im Herbst wird auch das allerletzte Blatt im Laubsauger oder Plastiksack gefangen. Naturgärten ade. Letztlich ist diese Art der Gärtnerei ebenso aggressiv wie die Landwirtschaft mit Monokultur, fragwürdigem Dünger

BUND 1/19



**Petition an den Kreisrat Landkreis Konstanz und H. Zeno Danner:**

**Die Fällung bzw. Bebauung, Umnutzung und Enteignung von Streuobst und Streuobstwiesen ab sofort untersagen. Streuobstbäume generell unter Naturschutz stellen.**

Leider nimmt die Zerstörung alter und neuerer Streuobstwiesen besonders auch in BW weiter zu. In anderen Bundesländern (Schleswig-Holstein, Brandenburg, MeckPom, Niedersachsen) ist dies längst untersagt und Streuobst unter Schutz gestellt. Seit Mitte des 20. Jahrhunderts ist der Bestand laut BUND um 70% zurückgegangen. Streuobst ist laut Nabu ein Hotspot der Biologischen Vielfalt. Egal welcher Größe, ist es Lebensraum für unzählige Vögel, Kleintiere, Säugetiere und Insekten, die darauf angewiesen sind. Grünland speichert zudem CO<sub>2</sub>. Diese Wiesen dürfen in Zeiten des Klimanotstandes und Artensterbens nicht mehr für Bebauungen etc. abgeholzt und versiegelt werden. Zudem verursacht Flächenversiegelung eine hohe CO<sub>2</sub>-Belastung. Schützen Sie uns Bürger und folgende Generationen in Ihrer Funktion als Entscheidungsträger vor der sich zuspitzenden Umweltsituation.

**Machen Sie so den Landkreis Konstanz zur wegweisenden Modellregion** und somit der Umsetzung und Ausrufung des Klimanotstands, der Klimaziele sowie der Teilnahme an „Klima Verrückt Stadt“ tatsächlich gerecht werden.

16.6.2021 BürgerInnenforfuture

| Vorname, Name       | Adresse                                | Email<br>(optional)  | Unterschrift      |
|---------------------|----------------------------------------|----------------------|-------------------|
| Schick Ulrike       | Döbelestr. 5B<br>78462 UB              | Ulrike_Schick@gmx.de | U. Schick         |
| Carsten Trost       | Döbelestr. 5B<br>78462 Konstanz        |                      | Carsten Trost     |
| K.W.-Holtzhausen    | Rieseneckweg 2<br>78467 KN             |                      | U. Holtzhausen    |
| Harald Kuhn         | Güldenb. 3<br>78462 KN                 |                      | H. Kuhn           |
| Dans Koval-Schaller | Schwederschauer<br>78462 9A            |                      | D. Koval-Schaller |
| Hannes Scheller     | Schwederschauer<br>78462 KN            |                      | H. Scheller       |
| Eve Kuhn            | Me. 2.1.1. 4<br>78467 Konstanz         |                      | Eve Kuhn          |
| Eidlin Herbst       | Pötsch-Thurnberg                       |                      | E. Herbst         |
| HEBELT, MARTIN      | PROTENDENSTR.<br>24                    |                      | M. Hebelt         |
| Lauer, Monika       | Markenauferstr. 46<br>78467 Konstanz 2 |                      | M. Lauer          |

Petition an den Kreisrat Landkreis Konstanz und H. Zeno Danner:

Die Fällung bzw. Bebauung, Umnutzung und Enteignung von Streuobst und Streuobstwiesen ab sofort untersagen. Streuobstbäume generell unter Naturschutz stellen.

16.6.2021 BürgerInnenforfuture

| Vorname, Name           | Adresse                            | Email | Unterschrift            |
|-------------------------|------------------------------------|-------|-------------------------|
| S. Brezing              | Konstanz                           |       | S. Brezing              |
| B. Grimm                | Ernst-B.-weg 1<br>78467 KN         |       | B. Grimm                |
| C. Giesekeiss           | Neugasse 33<br>78462 KN            |       | C. Giesekeiss           |
| Angela Hirdle           | Bergstr. 5<br>78464 KN             |       | A. Hirdle               |
| <del>Peter Hirdle</del> | <del>Bergstr. 5<br/>78464 KN</del> |       | <del>Peter Hirdle</del> |
| Miniam Walter           | Rheingutstraße 32<br>78462 KN      |       | Miniam Walter           |
| Miguel Zins             | Leiserstr. 18<br>78462 KN          |       | Miguel Zins             |
| Maria Alvarez           |                                    |       |                         |
| Wilhelm                 | Gärtnich 34                        |       | Wilhelm                 |
| Margot Stahl            | P. Gutjahrweg 1 KN                 |       | M. Stahl                |
| Ulrike Stahl            | Stadl 80. 3<br>78569 KN            |       | Ulrike Stahl            |
| Joachim Gerber          | Zollerstr. 21<br>78462 KN          |       | Joachim Gerber          |
| Susanne Bruggen         | -4-                                |       | Susanne Bruggen         |
| Felicitas Bruggen       | Kulmbachweg 2                      |       | Felicitas Bruggen       |
| Andreas Herichbal       | Ullendahl 13d                      |       | A. Herichbal            |
| E. Bopp                 | Altmannstr. 7                      |       | E. Bopp                 |
| Jürgen Richter          | Taborweg                           |       | J. Richter              |
| Jörg Oeser              | Ullendahl 89                       |       | J. Oeser                |
| Oliver Kiefel           | Talfermühl 12<br>78464 KN          |       | Oliver Kiefel           |



Petition an den Kreisrat Landkreis Konstanz und H. Zeno Danner:

Die Fällung bzw. Bebauung, Umnutzung und Enteignung von Streuobst und Streuobstwiesen ab sofort untersagen. Streuobstbäume generell unter Naturschutz stellen.

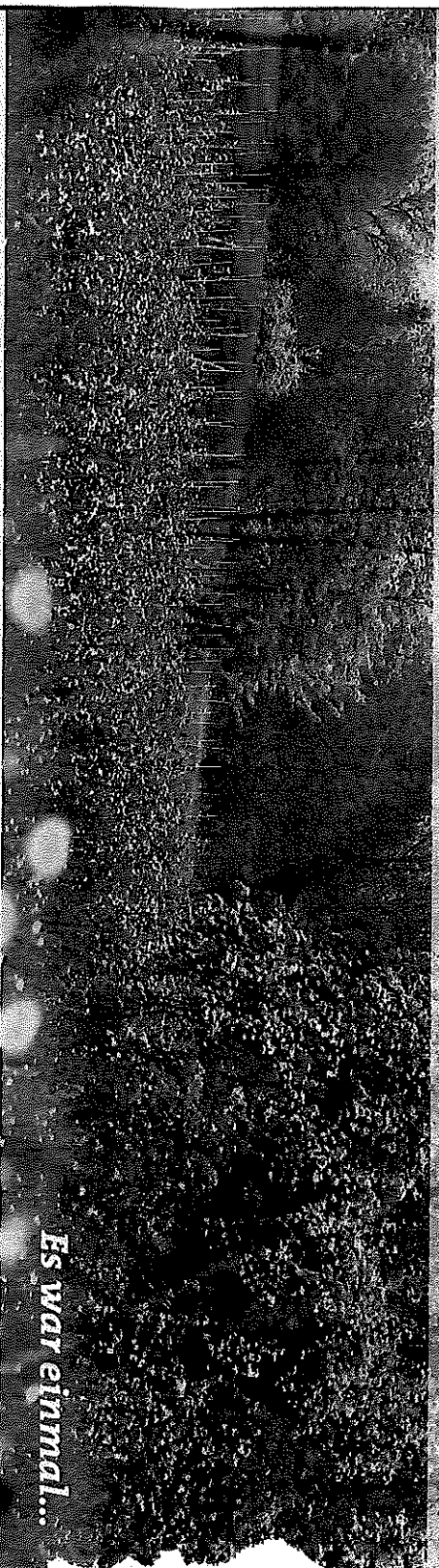
16.6.2021 BürgerInnenforfuture

| Vorname, Name           | Adresse                             | Email                      | Unterschrift     |
|-------------------------|-------------------------------------|----------------------------|------------------|
| Sabine Brausen          | Zähnpf. 19<br>78464 KN              | Sabinebrausen@posteo.de    | S. Brausen       |
| Christine Kopp          | Bürgerstr. 6,<br>78464 KN           |                            | Ch. Kopp         |
| Anita Benassi           | Salmannsweibergasse 12, KN          | anita.a@web.de             | Anita Benassi    |
| Luise Brinkmann         | Friedrichstr. 20<br>78464 KN        |                            | Luise Brinkmann  |
| Emma Di Pado            | Barbara Rinkhof<br>Str. 46 CH St 46 | emma.v.yan@gmail.com       | Emma Di Pado     |
| NOLTE Ronie             | in der Austra<br>484                |                            | Ronie Nolte      |
| Christina Deyl          | Freiestr. 28<br>78464 KN            | christinadeygl@hotmail.com | Christina Deyl   |
| Bach, René              | Schulstr. 10<br>78462 KN            | rene_bach@yahoo.de         | Bach, René       |
| Kerstin Hunkeler        | S. Dörfstr. 71 / KN                 |                            | K. Hunkeler      |
| Werner Allweiss         | Schulstr. 15 / KN                   | allweiss@web.de            | W. Allweiss      |
| Ingrid Allweiss         | - 4 -                               | - 4 -                      | I. Allweiss      |
| Anita Klein             | Halde 1a<br>78465 KN                | anita_klein@yahoo.com      | A. Klein         |
| Horst Winder            | Löhrystr. 16, 78462                 | horstwinder1@gmail.com     | Horst Winder     |
| Maja Szrajber - Dhennin | St. Gebhard Str. 50<br>78464        | maja.szrajber@gmail.com    | Maja Dhennin     |
| Hannes Winder           | Jakobsstr. 87, KN                   | hwinder@web.de             | Hannes Winder    |
| Brühne, Julianne        | Elkehardstr. 59b<br>Singen          | bruehne.julianne@gmail.com | Brühne, Julianne |
|                         |                                     |                            |                  |
|                         |                                     |                            |                  |



# NABU ruft auf, Rodungen von Streuobstbäumen zu melden

## Naturschützer sammeln Negativ-Beispiele, um den Schutz zu verbessern



*Es war einmal...*

Leider nimmt die Zerstörung alter Streuobstanlagen rasant Formen an. Auch ich habe mit Entsetzen in Beuren (Salem) erleben müssen, wie wunderschöne alte Streuobstbäume gerodet wurden und als Brennholz im Schobher landeten. Als ich den Besitzer ansprach, kam zur Antwort, das sei seine Angelegenheit und ob ich die Bäume betreuen möchte. Die Bäume seien nur Arbeit und keiner will es tun. Auch die Spritzerei mit Gift um die Bäume herum nimmt zu und die wunderschönen Wiesen, die einst unter den Bäumen für die Insekten entstanden, werden wie ein Golfplatz gehalten und der Prachtgürtel wird regelmäßig zerstört, es könnte ja ein Schmietling oder ein Bienechen Nahrung finden. Monokulturen sind en vogue!!! Mais und Wiesen ohne Wildblumen sind angesagt. 80 Prozent der Blumenwiesen sind bereits durch Überdüngung oder Gifteinsatz vernichtet. Falls noch einige am Straßemand blühen, werden diese von den Gemeinden vernichtet. Eigenartig, dass wir ein Biene- und Schmietlingsterben haben?

Vor diesem Hintergrund hat der NABU Baden-Württemberg dazu aufgerufen, die Rodung von Streuobstwiesen zu dokumentieren und an den NABU zu melden. „Jahr für Jahr fallen viele Hundert Streuobstbäume der Motorsäge zum Opfer. Dieser Verlust schlägt sich deutlich nieder in den Bestandszahlen der Vögel, Wildblumen und Schmietlinge, die dort leben“, erklärt der NABU-Landesvorsitzende Dr. Andre Baumann. Um der Landespolitik gegenüber zu belegen, dass ein besserer Schutz notwendig ist, sammelt der NABU Negativ-Beispiele aus dem ganzen Land. Unter der E-Mail-Adresse [Streuobst@NABU-BW.de](mailto:Streuobst@NABU-BW.de) nehmen die Naturschützer Hinweise auf geplante oder bereits erfolgte Rodungen entgegen – am besten mit Bildern belegt.

„Streuobstwiesen sind bereits stark unter Druck, weil viele Wiesenbesitzern und -besitzer die Bäume nicht mehr pflügen und der Preis, den man für das Obst erhält, unattraktiv ist“, sagt NABU-Landwirtschaftsreferent Matthias Strobl. „Wenn dann noch Streuobstwiesen für Neubaugebiete, Straßen und Industriebahnen weichen müssen, werden wir den Verlust dieser traditionellen Kulturlandschaft nicht stoppen können – und damit auch viele Pflanzen- und Tierarten verlieren, die auf diese besonderen Lebensräume angewiesen sind.“ Seit 1951 ist der Streuobstbaumbestand bereits um 70 Prozent eingebrochen. Tendenz weiter fallend. Noch ist Baden-Württemberg mit 9,3 Millionen Bäumen auf 116.000 Hektar das größte Streuobstgebiet Mitteleuropas. Die größte zusammenhängende Fläche ist das Vorland der Schwäbischen Alb mit 30.000 Hektar. „Wir sind dankbar, dass das Land nun die Pflege von Streuobstbäumen besser fördern wird. Das alleine wird jedoch nicht genügen, um die Talflur im Streuobst zu beenden. Wir brauchen dringend einen besseren Schutz für diese wertvollen Kulturlandschaften“, mahnt der NABU-Experte.

Wenn die Insekten wegbleiben hat der Mensch noch vier Jahre zum überleben!!!

Für Rückfragen:

Matthias Strobl, NABU-Landwirtschaftsreferent, 0714 / 933 72-25  
Andre Baumann, NABU-Landesvorsitzender, mobil: 0162 / 938 67 85

Beate Nash